

---

## **Rennställe fürchten Konflikte der Werbepartner auf den Fahrzeugen**

Aufatmen bei der Interessengemeinschaft Langstrecke Nürburgring (ILN). Auf den Fahrzeugen der Teilnehmer an den Rennen der Langstreckenmeisterschaft (VLN) bleibt mehr Platz für die Werbung der Sponsoren der Rennställe. Die VLN veröffentlichte jetzt einen überarbeiteten Beklebeplan, der kleinere Flächen vorsieht als ursprünglich für die Werbepartner der Serie zugesagt. So bleiben die Außenspiegelverkleidungen jetzt frei, ebenso weite Teile der Heckschürze und der zuvor reservierte Platz im Bereich der Kotflügel. Dies schafft Teams und Teilnehmern wieder größeren Freiraum für eigene Sponsoringpartner und ein individuelles Design.

Die ILN sieht in diesem Zusammenhang weitere Verbesserungsmöglichkeiten. „Die Veranstalter sollten in Zukunft darauf achten, die Wettbewerbsfahrzeuge nicht mit Pflicht-Sponsoren zu bekleben, die viele Teams aufgrund einer Konkurrenzsituation zu eigenen Werbepartnern vor Probleme stellen“, führt Rosorius aus. „Der Nürburgring bietet für Sponsoren zahlreiche Möglichkeiten, sich im Rahmen der weltweit größten Breitensport-Rennserie attraktiv zu präsentieren. Die ILN und ihre Mitglieder würden es begrüßen, wenn das Augenmerk hierauf gerichtet wird und die Einnahmen in den qualitativen Ausbau der VLN fließen.“

